

## Verkürzung der Ausbildungszeit § 8 Abs. 1 BBiG

<b>Wann muss der Antrag gestellt werden?</b>	Der Antrag muss so rechtzeitig gestellt werden, dass nach der Verkürzung noch mindestens 12 Monate Ausbildungszeit verbleiben.	
<b>Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?</b>	<b>Grund</b>	<b>Dauer</b>
	Allgemeine Hochschulreife (Abitur) / Fachhochschulreife	6 Monate
	abgeschlossene Ausbildung/Studium - <b>nicht</b> fachverwandt	6 Monate
	abgeschlossene Ausbildung/Studium - <b>fachverwandt</b> (z. B. ZFA)	12 Monate
	<b>nicht</b> abgeschlossene Ausbildung/Studium - <b>fachverwandt</b>	6 Monate
	Überdurchschnittliche Leistungen in der Ausbildung (Ø 1,4 in der Schule, gute Leistungen im Betrieb)	6 Monate
<b>Wer stellt den Antrag?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Der Antrag ist von den Auszubildenden gemeinsam mit der/dem Ausbildenden zu stellen.</li> <li>✓ Zu Beginn der Ausbildung kann die Verkürzung wegen Vorbildung im Ausbildungsvertrag vereinbart werden.</li> <li>✓ Bei Minderjährigen müssen die gesetzlichen Vertretungspersonen zustimmen.</li> </ul>	
<b>Welche Unterlagen müssen eingereicht werden?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Nachweis für den Grund der Verkürzung in Kopie (z. B. Abiturzeugnis)</li> <li>✓ Verkürzungsgrund überdurchschnittliche Leistungen in der Ausbildung <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens <b>zwei</b> Berufsschulzeugnisse</li> <li>• Bestätigung der Durchschnittsnote durch die Berufsschule</li> <li>• Leistungsbeurteilung Betrieb (Praxis)</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Wird das Ausbildungsende angepasst?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Ja. Durch den Bescheid der Ärztekammer Berlin wird das Ende des Ausbildungsverhältnisses verbindlich festgelegt.</li> <li>✓ Im Ausbildungsplan ist die „sachliche und zeitliche Gliederung“ anzupassen.</li> </ul>	
<b>Ist eine Mindestausbildungszeit vorgeschrieben?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Eine Mindestausbildungsdauer von 18 Monaten darf nicht unterschritten werden.</li> <li>✓ Stichtag Ausbildungsbeginn: 1. Februar oder 1. August.</li> </ul>	
<b>Welche Auswirkungen hat die Zwischenprüfung?</b>	<p>Eine Verkürzung kann nicht erfolgen, wenn die Zwischenprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ im Durchschnitt mit weniger als 67 Punkten (befriedigend)</li> <li>✓ in einem Fach mit der Note 5 oder 6 absolviert worden ist.</li> </ul>	
<b>Hat die Verkürzung Auswirkungen auf die Vergütung?</b>	Nein. Die Ausbildungsvergütung wird wie vertraglich vereinbart bis zum Ausbildungsabschluss gezahlt. Die Ausbildung verkürzt sich vom Ausbildungsende her gesehen (Beginn ist immer im 1. Ausbildungsjahr).	

MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

AUSBILDUNG

# Antrag auf Verkürzung der Ausbildungsdauer

## Auszubildende:r

Name, Vorname:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Telefonnummer:

## Ausbildende:r

Name, Vorname:

Anschrift / Praxisstempel:

Hiermit beantragen wir, die Ausbildungsdauer zu verkürzen: (Bitte wählen Sie aus!)

um 3 Monate

um 6 Monate

um 12 Monate

um \_\_\_\_\_ Monate

## Begründung:

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)/  
Fachhochschulreife

**nicht** abgeschlossene Ausbildung /  
Studium (fachverwandt)

abgeschlossene Ausbildung /  
Studium (**nicht** fachverwandt)

überdurchschnittliche Leistungen in der Ausbildung

abgeschlossene Ausbildung /  
Studium (fachverwandt) (z. B. ZFA)

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Nachweise für den Verkürzungsgrund sind dem Antrag in Kopie beigelegt, z. B.

Zeugnis Allgemeine Hochschulreife (Abitur) / Fachhochschulreife, Prüfungszeugnis / Prüfungsbrief,  
Arbeitszeugnis, Immatrikulations-/Exmatrikulationsbescheinigung

**Verkürzung wegen überdurchschnittlicher Leistungen:** mindestens zwei Berufsschulzeugnisse, Bestätigung der  
Durchschnittsnote ( $\geq 1,4$ ) durch die Berufsschule, Leistungsbeurteilung des Betriebs (Praxis)

x

Datum, Unterschrift **Auszubildende:r**

bei Minderjährigkeit: Unterschrift gesetzliche:r Vertreter:in

x

Datum, Unterschrift **Ausbildende:r**